

70. Jahrgang Januar 2018 Einzelpreis 1,50 €

# UnserBlatt



Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.





## LIEBEVOLLE PFLEGE UND BETREUUNG IN HAMBURG-OTHMARSCHEN

Emkendorfstrasse 49  
22605 Hamburg  
Telefon 040 - 880 10 36  
info@jungstiftung-hamburg.de  
www.jungstiftung-hamburg.de

Ruhe, Zurückziehen,  
Aktivsein: Bei uns leben Sie  
so, wie Sie es sich vorstellen.

sanitäre anlagen  
öl- und gasbefeuerung  
kundendienst  
klempnerei  
dachdeckerei  
heizungsbau



# kobelentz sanitär

gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5  
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531  
Mail: kosa@kobelentz.de · Web: www.kobelentz.de

## Rechtsanwalt Dr. Matthias Baus

**Tätigkeitsschwerpunkte:  
Erbrecht und Gesellschaftsrecht**

Testamente · Erbauseinandersetzung ·  
vorweggenommene Erbfolge · Vorsorgevollmacht ·  
Stiftungen

**Büro:** Alter Fischmarkt 1, 20457 Hamburg, Tel.: 32 87 29 66  
Fax: 32 87 29 75, Mobil: 0172/4353896  
[www.baus-rechtsanwalt.de](http://www.baus-rechtsanwalt.de)

**Privat:** Schwindstraße 4, 22607 Hamburg

## PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück,  
**WIR** planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich  
die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnträume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:  
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

**WEST-ELBE**  
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH  
Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg  
Tel. 040 - 86 64 21 07 · [www.west-elbe.de](http://www.west-elbe.de)

**Über 90 Jahre**

## Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt  
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG  
[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

**Blankenese**  
Dormienstraße 9  
22587 Hamburg  
Tel.: 866 06 10

**Schenefeld**  
Trauerzentrum  
Dannenkamp 20  
22869 Schenefeld  
Tel.: 866 06 10

**Groß Flottbek**  
Stiller Weg 2  
22607 Hamburg  
Tel.: 82 17 62

**Rissen**  
Ole Kohdrift 4  
22559 Hamburg  
Tel.: 81 40 10

*Seemann*  
& Söhne

**Bestattungen aller Art  
und Bestattungsvorsorge**

## INHALT

3 Grußwort

### Bericht

4 Die Zukunft des BVFO – Rettung in Sicht, aber keine völlige Entwarnung!

### Einladung

5 70 Jahre Bürgerverein Flottbek-Othmarschen

### Vorschau

5 „Tag der offenen Tür“ am Gymnasium Hochrad am 13.1.2018

5 Hamburg räumt auf

### Mitteilungen Bürgerverein

6 Geburtstage

### Das Sozialwerk berichtet

6 über die Verwendung Ihrer Spenden, z.B. für Seniorbetreuung

### Buchbesprechung

6 Das Hamburger Rathaus

### Veranstaltungen Bürgerverein

7 Treffen und Vorschau

### Wo und wann läuft was

8 im Januar 2018

### Bericht

10 Die Vorstände seit 2013  
10 Im Archiv gefunden

### Information

11 Waitzstraße, Reventlowstraße & Beselerplatz

### Wanderung

12 Durch den Klövensteen

### Vortrag

12 am 15. März über Eduard Bargheer

### Wi snackt Platt in'n Börgerveeren

12 En niegen Anfang?

## Liebe Mitglieder und (noch) Nicht-Mitglieder,

willkommen in 2018! Ich hoffe, Sie sind alle gut reingerutscht und hatten ein paar schöne Tage über Weihnachten und Neujahr. Ich selbst bin ganz froh, dass 2017 endlich vorbei ist, denn für mich war es ein sehr trauriges Jahr. Den Vater und die Ziehmutter innerhalb von nur ein paar Monaten zu verlieren ist ganz schön schwer. Aber das werden die meisten von Ihnen auch schon durchgemacht haben, Sie wissen, wie ich mich fühle.

Dann noch die Krise im Bürgerverein, aber hierzu gibt es Gott-sei-Dank gute Neuigkeiten! Denn wie es sich vielleicht schon herumgesprochen hat, war unsere Krisen- und Ideensitzung am 30. November letzten Jahres sehr gut besucht und man kann sagen, dass sich seitdem im BVFO eine Menge getan hat. Lesen Sie dazu meinen Artikel auf Seite 4.

Auf Seite 5 finden Sie einen sehr informativen Artikel von Herrn Walter, denn auch in diesem Jahr haben wir ein beeindruckendes Jubiläum zu feiern: Der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V. wird am 28. Januar 2018 stolze 70 Jahre alt! Diesen Geburtstag wollen wir in einem ganz kleinen Rahmen in der Christuskirche feiern. (Von großen Festen haben wir erst einmal genug ;-)) Kommen Sie also alle zuerst in den sonntäglichen Gottesdienst, den Pastor Münscher halten wird, und stoßen Sie danach mit uns im Gemeindesaal an! Wenn Sie Glück haben, gibt es neben einem feinen Schlückchen Sekt auch noch ein paar launige Reden :-)

Ein kleiner Rückblick ins letzte Jahr: Was mich riesig gefreut hat, war das „ausverkaufte Haus“ bei unserem Grünkohlessen! Bis auf einen kleinen Tisch waren es alles Mitglieder, die an diesem Abend leckersten Kohl, Kartoffeln, Würstchen, Bauchspeck und Kassler gegessen haben, und auch ganz viele Damen! Da hat mein kleiner Aufruf im November-Blatt ja doch etwas geholfen. Einen ausführlichen Bericht zum Damen- und Herrenessen finden Sie in der Februar-Ausgabe von „Unser Blatt“.

Benötigen Sie in diesem Jahr jede Menge tolle Geburtstagsgeschenke oder Präsente zu Ostern? Dann sichern Sie sich auf jeden Fall ein paar Exemplare unserer Othmarschen-Chronik! Die Bestände schrumpfen zusehends, also warten Sie mit dem Erwerb nicht zu lange! Die Spenden hierfür stopfen noch immer das große Finanzloch, dass uns das ausgefallene Stadtfest zu „700 Jahre Othmarschen“ beschert hat – Sie tun also auf jeden Fall mit Ihrem Erwerb der Chronik etwas sehr Gutes!

Einen schönen Jahresanfang mit viel Glück und Gesundheit wünscht Ihnen herzlichst Ihre

*Ann-Katrin Martensen*

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Gisela Bielefeldt  
www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de

**Konto:** Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51  
BIC: HASPDE3333

1. Vorsitzende: Ann-Katrin Martensen  
Große Rainstr. 16, 22765 Hamburg  
Tel.: 0174 3607690  
E-Mail: martensen-bv@outlook.de

2. Vorsitzender:  
Rainer Ortlepp  
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg  
Tel. 82 24 21 44  
E-Mail: rainerortlepp@yahoo.de

Schatzmeister: Dr. Ralph Wittchen  
Giesestr. 5, 22607 Hamburg  
Tel. 810 07 62

### Verantwortlich und Gesamtdredaktion:

Rainer Ortlepp  
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg  
Tel. 82 24 21 44  
E-Mail: redaktion@bvfo.de  
Stellvertreter: Johann Eitmann  
Tel. 890 46 31

### Bildredaktion:

Ulla Ortlepp-Matthes  
Adickesstraße 21, Tel.: 82 24 21 42  
E-Mail: ulla.ortlepp@t-online.de

### Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.  
Markt 5, 21509 Glinde  
Tel.: 040-18982565, Fax 040-189825 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

### Vertrieb:

durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V. Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

### Erscheinungsweise:

Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### Redaktionsschluss:

am 3. des Vormonats.



Soeth-Verlag Ltd.  
Markt 5 · 21509 Glinde  
Tel. 040-18 98 25 65  
Fax: 040-18 98 25 66  
E-mail: info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

## Bericht

### Die Zukunft des BVFO – Rettung in Sicht, aber keine völlige Entwarnung!

Wir waren mehr als gespannt, wie viele Menschen am Abend des 30. November I. J. in unsere Sitzung in die Aula der VHS West strömen würden. Wir hatten hoffnungsfroh für 80 Leute bestuhl – und mussten tatsächlich noch einige Stühle dazustellen :-)

Fast 90 Menschen, Mitglieder und auch (noch) Nichtmitglieder, füllten also die Aula und waren tatsächlich voller Ideen!

Aber eins nach dem anderen: Als Erstes konnte ich mitteilen, dass es aufgrund unserer Artikel und der großen Medienpräsenz bzgl. des Untergangs des Vereins mehrere Meldungen gab, im Vorstand mitarbeiten zu wollen. Und auch am Ende der Sitzung kamen noch Meldungen. Das hat uns sehr gefreut – die Gespräche laufen und einige Gäste werden bei den zukünftigen Vorstandssitzungen erwartet, die sich dann vorstellen und erzählen werden, in welchem Bereich des Vorstands sie sich wohlfühlen würden. So wie es aussieht, bekommen wir also für die Wahlen im nächsten April Menschen für den geschäftsführenden Vorstand sowie auch Beisitzer zusammen, die sich zur Wahl aufstellen lassen werden. ABER: Es ist noch nichts in völlig trockenen Tüchern und daher frage ich weiterhin, wer gern im Vorstand mitwirken möchte!

Was die Mitgliederanzahl angeht, sieht es katastrophal aus – wir brauchen mindestens 50 neue Mitglieder, um mit dem Verein finanziell auf einer schwarzen Null zu bleiben.

Um nun herauszufinden, wie wir diese Mitglieder werben und für uns begeistern können, eröffneten wir die Ideenrunde, die von unserem Moderator, Herrn Andreas Kujawski, ganz hervorragend geführt wurde. Dank seiner Hilfe hatte ich die Zeit, alles genau mitzuschreiben, hier mein (absolut nicht wertendes) Protokoll:

– Gutscheine für eine 3-jährige Mitgliedschaft erstellen, den die Mitglieder ihren Kindern schenken können

– Treffen mit neu Hinzugezogenen, einen BVFO-Pool bilden mit denen, die daran interessiert sind – es müsste direkte BVFO-Ansprechpartner für kommunale Themen geben. So werden z.B. zu viele Bäume gefällt (Baum-in-Gefahr-Meldestelle im BVFO einrichten), Wohngebiete zu sehr verdichtet, die Stadtteile verschlumpen, Laub wird nicht beseitigt, schlechte Beleuchtung der Straßen, Autos parken widerrechtlich, Gehwegplatten verankerten sich wg. der Baumwurzeln,

die Waitzstraße zu fahren brauchen – IG Waitzstraße, Kirchen und Sportvereine sollten Rabatte für BVFO-Mitglieder geben (Anm. Pastor Hofmann: Kirchen sind bei Konzerten auf Spenden angewiesen) – es sollte Paten für neue Mitglieder geben, denen die beiden Stadtteile gezeigt werden – der Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ müsste wesentlich vergrößert werden – Erfahrungsaustauschgruppen bilden bzgl. Dienstleister, Ärzte etc., am Ende des Jahres den Dienstleister

des Jahres küren – gemeinsame Aktivitäten mit den anderen Bürgervereinen – noch mehr Stammtische für verschiedene Themen gründen, Pastor Hofmann könnte Räume zur Verfügung stellen. Sie sehen, es kam ganz schön etwas zusammen, und wenn ich es richtig deute, dann stehen kommunale Themen ganz weit vorne! Aber auch die Plattformen und Gruppen wurden mehrmals erwähnt. Was auf jeden Fall geschehen muss, ist, dass der Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“

verstärkt wird, damit wir diese ganzen Ideen auch umsetzen können. Auch hier ist Ihre Hilfe und Ihr Engagement gefragt! Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihren Brief, Ihre E-Mail oder auch Ihren persönlichen Besuch bei uns in der Geschäftsstelle!

*Ann-Katrin Martiensen*



*Blick in die vollbesetzte Aula*

besseres Parkraum-Management in der Waitzstraße, dann sind auch die Pendler weg, die da den ganzen Tag stehen, Eigentümer finden, in deren Einfahrt man parken darf, da diese eh nicht genutzt wird. Die, hoffentlich positiven, erzielten Ergebnisse der BVFO-Intervention müssten dann in „Unser Blatt“ veröffentlicht werden, um zu zeigen, was wir alles machen – Werbezettel des BVFO in alle Briefkästen in Othmarschen und Groß Flottbek – Artikel in allen Gemeindebriefen der Kirchen – Schularbeitenbetreuung – Jogging-/Walking-Gruppen bilden, damit niemand allein laufen muss, vor allem im Winter, wenn es dunkel ist – eine Vermittlungsplattform gründen für z.B. Baby-/Tiersitten bei jungen Familien – viel mehr Infostände des BVFO aufstellen, mehr Präsenz zeigen – noch mehr gemeinsame kulturelle Aktivitäten wie z.B. Kino in der VHS-Aula – eine Arbeitsgruppe „Mobilität“ gründen, um z.B. einen Rikscha-Service anbieten zu können, damit nicht so viele Menschen mit ihren Autos in

#### Hilfe, die ankommt!

Das Sozialwerk unterstützt bedürftige Mitbürger in den Stadtteilen Groß Flottbek und Othmarschen seit mehr als 60 Jahren.

#### Hilfsbereitschaft hat Tradition in Flottbek-Othmarschen



Spendenkonto Sozialwerk:  
Hamburger Sparkasse IBAN:  
DE35 2005 0550 1043 2193 67

Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-  
Othmarschen e.V.

Postfach 520135 - 22591 Hamburg  
[www.bvfo.de](http://www.bvfo.de)

Einladung

**70 Jahre Bürgerverein  
Flottbek-Othmarschen**

Schon haben wir wieder Grund zum Feiern! Unser Bürgerverein wurde vor nun 70 Jahren gegründet und dies ist in der heutigen schnelllebigen Zeit Anlass, uns zu treffen, zurückzublicken und Erinnerungen auszutauschen. Miteinander reden und im Kreis der Mitglieder sieben Jahrzehnte ehrenamtlicher Arbeit für die Stadtteile Flottbek und Othmarschen „Revue“ passieren lassen. Aber auch in die Zukunft zu schauen. Dies wollen wir tun und uns im Gemeindehaus der Christuskirche, Roosensweg am Sonntag, 28. Januar, nach dem Gottesdienst zu einem kleinen Umtrunk zusammenfinden.



Im Sonderheft Januar 2013, anlässlich unseres 65-jährigen Jubiläums, hat Herr Rainer Ortlepp die Geschichte des Bürgervereins beschrieben und dies hat unverändert Gültigkeit. Auch die folgenden Jahre, bis zu unserem jetzigen 70. „Geburtstag“ haben Veränderungen und Neues für unsere Vereine gebracht. So ist zuerst zu nennen die Jubiläumsveranstaltung am 28. Januar 2013 mit prominenten Rednern und Gästen. Weiter unter vielen anderen Aktivitäten das Oktoberfest in 2014, die öffentliche Diskussionsveranstaltung über Verkehrsfragen Waitzstraße/Beselerplatz in der VHS und das Sommerfest 2016. Nicht zu vergessen der Festakt anlässlich 700 Jahre Othmarschen in den Gemeinderäumen der Christuskirche und der Abschluss-Gottesdienst in der Ans-garkirche 2017. Wesentlich war die Verjüngung des Vorstandes bei der Hauptversammlung in 2015 und im folgenden die Hinwendung zum digitalen Zeitalter mit neuer, aktuell gepflegter Website. Das Sozialwerk besteht mittlerweile über 60 Jahre mit ebenfalls veränderter jüngerer Führung. Und unser Archiv-Verein hat eine hoch gelob-

te Chronik über Othmarschen herausgegeben sowie eine Fotoausstellung zu 700 Jahren Othmarschen über viele Monate präsentiert. Alle Veranstaltungen dienen nicht einem Selbstzweck, so wie auch „Unser Blatt“, das gegenwärtig 37 Jahre unter diesem Namen besteht. Sondern es soll Mitgliedern durch Angebote z.B. kultureller Art ein Miteinander ermöglicht werden, sowie mit den Arbeitskreisen Kommunales oder PR zwischen Bürgern unserer Stadtteile und öffentlichen wie privaten Institutionen Mittler sein.

So war die Veranstaltung am 30. November 2017 darauf ausgerichtet neue ehrenamtliche Helfer für die weitere Arbeit des Bürgervereins und seiner Töchter Sozialwerk und Archiv zur aktiven Mitarbeit zu werben und zu motivieren. Und zusätzlich neue Mitglieder zu gewinnen, da andere aus Altersgründen, Umzug oder Versterben ausscheiden. Wir schauen positiv nach vorne und haben das Ziel wieder über 500 Mitglieder stark zu werden und in fünf Jahren das nächste Jubiläum zu feiern.

Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit wahrnehmen mit uns über den Bürgerverein, seine Tochter-Vereine und die vielen Angebote unserer Arbeitskreise zu sprechen und Ihre Verbundenheit durch zahlreiches Erscheinen zu zeigen. Gerade in der jetzigen Situation ist es ein gutes Signal ein Prosit auf die gemeinsame Zukunft auszubringen. Herzlich willkommen am Sonntag, 28. 01.2018.

*Manfred Walter*

Vorschau

**„Tag der offenen Tür“  
am Gymnasium Hochrad  
am 13.1.2018**

Lust auf eine Schnupperstunde Spanisch, eine Einführung ins Mikroskopieren oder Experimente und Sportübungen zum Mitmachen? Diese und andere Angebote können Viertklässler und ihre Eltern auf einer Entdeckungstour durch unsere Schule beim „Tag der offenen Tür“ am 13.01.2018 von 12 bis 15 Uhr erleben.

Unter Führung unserer ‚Tourguides‘ aus den jetzigen 5. Klassen laden zahlreiche Stationen zum Anfassen, Ausprobieren und Dabeisein ein, um das Bildungsangebot unserer Schule hautnah kennenzulernen. In drei zentralen Informationsveranstaltungen

um 12.15 / 13.15 / 14.15 Uhr stellen sich die Schulleitung und die zukünftigen Klassenlehrer der 5. Klassen vor. Wichtig ist uns, dass Interessenten, die zu uns kommen, sich nicht nur über Unterrichtsfächer, Projekte und Schwerpunkte unserer Schule informieren können, sondern durch praktische Angebote selbst erfahren, wie es sich anfühlt, an unserer Schule zu lernen.

Auch Schüler- und Elternrat sind vertreten, um die Besucher zu beraten. Abgerundet wird das Angebot von einem Bühnenprogramm in der Aula sowie Snacks und Getränken in der Cafeteria.



Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an:

Dr. Burghard Pilzecker (Abteilungsleitung Unterstufe): burghard.pilzecker@hochrad.de

Meike Röhrig (Öffentlichkeitsarbeit): meike.roehrig@hochrad.de oder 0157-340 57 967

**„Hamburg räumt auf“ 2018**

Auch in diesem Jahr wollen wir „Flagge“ zeigen und uns bei der Mitmach-Aktion der Hamburger Stadtreinigung beteiligen. Schon seit jetzt 20 Jahren läuft diese extra Müll-Sammlung erfolgreich. Unser Bürgerverein ist am Samstag, 24. März, ebenfalls wieder dabei. Wir treffen uns kurz vor 10.00 Uhr am Beselerplatz bei den Altglas- und Papier-Containern. Dort werden Handschuhe, Greiferzangen und Müllsäcke verteilt und die Einteilung der Reinigungs-Reviere besprochen. Nach 2 Stunden Arbeit laden wir dann um 12.15 Uhr in unsere Geschäftsstelle, Waitzstraße 26, ein, wo es eine heiße Suppe zur Stärkung gibt. Wir freuen uns auf hoffentlich trockenem Wetter und über zahlreiche Teilnehmer. Die Suppe von unserer Mitgliedsfirma Rolf Hübenbecker hat in den vergangenen Jahren stets ein ungenannter Gönner gestiftet.

*Manfred Walter*

Wir gedenken unseres Mitglieds,  
das uns der Tod genommen hat:

**Gertrud Rohwer**

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

**Geburtstage**

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

**Hohe Geburtstage:**

**95 Jahre**

Elfriede Reimers am 5. Februar 2018  
Helga Ilse Rode am 10. Februar 2018

**93 Jahre**

Ursula Scheibner am 10. Februar 2018

**90 Jahre**

Gisela Gander am 19. Januar 2018

Den Altersjubilaren herzliche Glückwünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die **70 Jahre oder älter** werden:

**Im Januar 2018**

- 19. Ingrid Krüger
- 20. Ursula Erlinghagen
- 21. Dr. Gottfried Hantke
- 21. Paul-Görg Philipps
- 21. Elke Schmidt
- 21. Monika Leven
- 22. Cordula Gerstberger
- 22. Elke Wesselhöft
- 23. Wiebke Wagner
- 25. Inge Möck
- 26. Rolf Grimmsmann
- 26. Reinhard Lamp
- 27. Karin König
- 27. Elke Pöttger
- 28. Hans Holst
- 30. Inge Pflaumbaum
- 30. Peter Lietz

**Im Februar 2018**

- 3. Waltraud Graefenstein
- 3. Anneliese Rapp
- 3. Heidi Brammer
- 3. Jörg Wöhlcke
- 3. Bernd Hauschild
- 5. Reinhard Möller
- 6. Hans-Jürgen Rehder
- 7. Ellen M. Liebherr
- 11. Dr. Detlef Bartelt
- 11. Dr. Werner Siemens
- 11. Liselotte Struss-Gallin
- 12. Dr. Jost Heinemann
- 14. Dr. Helga Deininger



Das Sozialwerk berichtet:  
über die Verwendung Ihrer Spenden, z.B. für  
**Seniorenbetreuung**

In enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Mitarbeitern in den von uns betreuten Seniorenheimen und Sozial-einrichtungen unterstützen wir bedürftige Bewohner auf vielfältige Weise. Wir überlassen in begründeten Einzelfällen Lebensmittelgutscheine, die in bestimmten Geschäften einzulösen sind. Wir geben kleine Zuwendungen zu Geburtstagen oder Festen, die oftmals die einzigen Aufmerksamkeiten zu diesen Anlässen sind. Auch durch die Zahlung eines kleinen, monatlichen Taschengeldes ermöglichen wir den betroffenen Senioren die Erfüllung kleinerer Wünsche.

Ein fester Bestandteil sind auch die Ausfahrten in die Umgebung Hamburgs für die Teilnehmer aus den Seniorenheimen unserer Stadtteile und die Mitglieder des Bürgervereins. Das gemütliche Kaffeetrinken und der anschließende Spaziergang erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die Betreuung von Senioren mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen stellt uns immer wieder vor neue Aufgaben. Gern nehmen wir diese an und sind auch für Anregungen offen, aber ohne Ihre Spenden, die wir immer so zielgerichtet wie möglich verwenden, wären diese Aufgaben nicht zu erfüllen. Wir danken Ihnen und hoffen weiter auf Ihre Großzügigkeit, damit wir unsere ehrenamtliche Tätigkeit weiter erfüllen können.

**Buchbesprechung**

*Susanne von Bargaen  
Michael Zapf*

**Das Hamburger Rathaus**



Einmal in die Jackentasche greifen - und Sie haben das ganze Rathaus in der Hand, klein, kompakt und mit Liebe zum Detail. Dieser erste Rathausführer im Taschenformat begleitet Sie durch die offiziellen Säle der über 100 Jahre alten Regierungszentrale in der Hamburger Innenstadt, aber er nimmt Sie auch mit hinter die Kulissen! Er lenkt Ihr Auge auf die Künstler, die das Rathaus prunkvoll geprägt haben, auf Kleinigkeiten, die beim schnellen Rundgang gern mal übersehen werden, und er gibt einen Einblick in das politische und gesellschaftliche Leben hinter der prächtigen Sandsteinfassade. Auch in das Senatsgästehaus am Feenteich laden Autorin und Fotograf Sie ein.

ISBN: 978-3-8319-0467-9  
160 Seiten mit 80 Abbildungen  
Format: 11 x 19 cm; Klappenbroschur;  
Preis: 9.95 EUR (D), 10.30 EUR (A)

**Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e.V.**

in der Volkshochschule West,  
Waitzstraße 31, 1. Stock, Raum A110  
donnerstags von 10 bis 12 Uhr  
Tel. 880 22 45 (Beifuß) oder  
890 46 31 (Eitmann)  
Spendenkonto:  
Hamburger Sparkasse, IBAN:  
DE61 2005 0550 1043 2253 98

## Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Telefon 890 77 10

Internet: [www.bvfo.de](http://www.bvfo.de), E-Mail: [info@bvfo.de](mailto:info@bvfo.de), Redaktion: [redaktion@bvfo.de](mailto:redaktion@bvfo.de)

Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

## Veranstaltungen im Januar 2018

Sonnabend, 13. Januar 2018, 9.45 Uhr

### Wanderung – Bahnhof Rissen – Fischteichgrund – Wildgehege – Schnaakenmoor – Klövensteen-Eck und zurück

Treffpunkt: S-Bahnhof Othmarschen um 9.45 Uhr. Siehe auch den Artikel auf Seite 12

Donnerstag, 18. Januar 2018, 17.00 Uhr

**Vortrag – Herr Dr. Hans Thomas Carstensen** hält wieder einen seiner interessanten und kenntnisreichen Diavorträge über **Max Pechstein – Leben und Werk**. Wir bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle **bis zum 16. Januar**. Für den Bürgerverein erbitten wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von € 7,- pro Mitglied und € 10,- für Gäste im Voraus.

Ort: **VHS West**, Waitzstraße 31, Aula. Siehe auch den Artikel auf Seite 5 im Dezember-Heft.

### - Vorschau -

Donnerstag, 15. Februar 2018, 17.00 Uhr

**Vortrag - Herr Dr. Franz Stefan Becker** hält einen Diavortrag zum Thema **Istanbul – Hauptstadt zweier Welt-**

**reiche**. Wir bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle **bis zum 8. Februar**. Für den Bürgerverein erbitten wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von € 7,- pro Mitglied und € 10,- für Gäste im Voraus.

Ort: **VHS West**, Waitzstraße 31, Aula. Siehe auch den Artikel auf Seite 5 im Dezember-Heft.

Donnerstag, 15. März 2018, 17.00 Uhr

**Vortrag – Herr Dirk Justus**, Vorstand der **Stiftung Eduard Bargheer Museum**, berichtet über das Leben und Werk von Eduard Bargheer, das sich im ehemaligen Gebäude des Gartenbauamtes im Jenischpark befindet. Zeitgerechte Anmeldungen helfen bei der Organisation. Für den Bürgerverein erbitten wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von € 7,- pro Mitglied und € 10,- für Gäste im Voraus.

Ort: **VHS West**, Waitzstraße 31, Aula. Siehe auch den Artikel auf Seite 12

Samstag, 24. März 2018, 10.00 Uhr

**„Hamburg räumt auf“ - Der Bürgerverein macht wieder mit**. Treffen am Beselerplatz um 10.00 Uhr, nähere Einzelheiten siehe Seite 5

## Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch, 3. Januar, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

### Arbeitskreis Kommunales

Leitung: Herr Rainer Ortlepp

Donnerstag, 4. Januar, 15.00 Uhr

**Spielnachmittag (Skat, Canasta)** für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraße 49.

Leitung: Frau Hedwig Sander

Sonntag, 7. Januar, 12.00 Uhr

**Frühschoppen** für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück

Montag, 8. Januar, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

### Gesprächskreis Englisch

Leitung: Frau Cathrin Schierholz

Mittwoch, 10. Januar, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

### Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Mittwoch, 10. Januar, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

### Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Herr Rainer Rühle

Montag, 15. Januar, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

### Wi snackt Platt in'n Börgerveen

Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 24. Januar, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

### Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Montag, 29. Januar, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

### Literaturkreis

Leitung: Frau Hannelore Heinrich

Dienstag, 30. Januar, 17.00 Uhr

**Vorstandssitzung** in der Geschäftsstelle. Von 17.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

Notfälle kommen  
aus heiterem Himmel.  
Rettung auch.



## DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.

Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211

[www.drf-luftrettung.de](http://www.drf-luftrettung.de)

Wo und wann läuft was im Januar 2018

**Altonaer Museum**

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

bis 4. Februar 2018

**ANTON MELBYE – Maler des Meeres**

Für seine Zeitgenossen war der dänische Maler Anton Melbye (1818-1875) eine Berühmtheit. Seinen Ruhm verdankt er einzigartigen Seestücken. Zu seinem 200. Geburtstag widmet das Altonaer Museum dem Künstler die erste Einzelausstellung seit 1900.

Führung durch die Ausstellung: Jeden Sonntag, 14.00 bis 15.00 Uhr

bis Frühjahr 2018

**Der Maler und Grafiker Hans Förster (1885 – 1966)**

Anlässlich des 50. Todestages des Altonaer Malers und Grafikers wird erstmals eine Auswahl aus seinem rund 5000 Objekte umfassenden künstlerischen Nachlass gezeigt. Die Tusche-, Feder-, Bleistiftzeichnungen und Holzdrucke zeigen Hamburg und sein ländliches Umland.

Jeden Sa+So um 15.30 Uhr **VORFÜHRUNG**

**Das Wolkentheater Eidophusikon - Historisches Papiertheater von 1781** - Vorführung / Film / Konzert.

**Jenisch Haus**

Tel: 82 87 90

Neue Öffnungszeiten ab 01.01.2018: Montag 11-18 Uhr, Dienstag geschlossen, Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr

bis 22. April 2018

**THERESE VON BACHERAT (1804-1852) – Eine Hamburgerin in St. Petersburg.**

Die Hamburger Literatin pflegte intensive Verbindungen mit St. Petersburg. Zusammen mit der Ausstellung werden die Petersburger Foto-Reportagen von Peter Dammann gezeigt anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und St. Petersburg.

**Freunde des Jenischparks e.V.**

So, 21. Januar, 11.30 Uhr

Neujahrsempfang im Parkwärterhaus, Holztwiete 25, bei Kaffee, Tee, Glühwein und Gebäck.

**Ernst Barlach Haus**

im Jenischpark, Tel: 82 60 85

Kostenlose öffentliche Führung: Jeden Sonntag um 11 Uhr

bis 28. Januar 2018

**SILKE GROSSMANN – Bewegungen an der Peripherie**

Silke Grossmann, langjährige Professorin für künstlerische Fotografie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, erkundet Landschaftsräume und übersetzt sie in subtile Schwarzweißfotografien. Anlass für die Ausstellung mit rund 70 Arbeiten aus drei Jahrzehnten ist die Auszeichnung mit dem Edwin-Scharff-Preis 2016.

So, 7. Januar, 18.00 Uhr

**Künstlergespräch:** Silke Grossmann im Gespräch mit Karsten Müller

**Klang & Form in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg**

So, 28. Januar, 18.00 Uhr

**100 JAHRE BERNSTEIN** – Roman Gerber & Friends spielen Werke von Leonard Bernstein und Olivier Messiaen.

Eintritt: € 15, Schüler und Studenten € 5

**Botanischer Garten - Loki-Schmidt-Garten**

Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

Von November bis März finden keine Sonntagsführungen im Freigelände statt.

Do, 11. Januar, 19.00 Uhr

**Abendvortrag:** Von Kartoffeln, großen Bäumen und Rhododendren: Irlands Gärten. Referent: Dr. Hartwig Schepker, Botanischer Garten und Rhododendronpark Bremen

Ort: Biozentrum Klein Flottbek, Carl von Linné-Hörsaal, Ohnhorststr. 18 (direkt gegenüber dem S-Bahnhof Klein Flottbek). Der Eintritt ist frei.

Allgemeine Pflanzenberatung für Privatpersonen - Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 bis 15.00 Uhr, im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens im Freigelände oder telefonisch unter 428 16-476.

**Altonaer Theater**

Kartentelefon: 39 90 58 70

Online: [www.altonaer-theater.de](http://www.altonaer-theater.de)

Spielplan im Januar 2018

**Der bewegte Mann – Musical (Wiederaufnahme)**

**Joachim Król liest Camus** – Szenische Lesung mit Orchester

**Schöne neue Welt** nach dem Roman von Aldous Huxley

**Kirchen**

**Kirche zu Groß Flottbek**

So, 21. Januar, 17.00 Uhr

**„You will be loved“** – Konzert des Gospelchores „Going Gospel“ zum neuen Jahr. Leitung: Bernhard Grieser  
Eintritt frei

**Melanchthonkirche**

So, 14. Januar, 17.00 Uhr

**„Donau – Pusztá – Paprika“** – Konzert des Trompetenensembles „ELBE4“ mit Musik von Mozart bis Beethoven,

**Otto Kuhlmann**

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte  
[www.kuhlmann-bestattungen.de](http://www.kuhlmann-bestattungen.de)



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

von Brahms bis Bartok. Es spielen Hartmut Fischer, Mathis Wieck, Gerhard Hoppe und Friedemann Boltes. Eintritt frei

Sa, 27. Januar, 17.00 Uhr  
**„Klänge für Carolin“** – Benefizkonzert zugunsten krebskranker Kinder mit dem Jugendchor der Johanneskirche Rissen, Posaunenchor St. Trinitatis, Brass Crew No 8 u.a. Es gibt Informationsstände und Spendenmöglichkeit, anschließend gibt es heiße Getränke im Gemeindegarten.

## Kirchengemeinde Tabita – Ansgarkirche

So, 7. Januar, 17.00 Uhr  
**Festliches Neujahrskonzert** mit Preisträgern und Stipendiaten von „Jugend musiziert“ Förderverein Hamburg e.V.  
 Eintritt frei, eine Kollekte wird erbeten

## Gymnasium Hochrad

Hochrad 2

Sa, 13. Januar, 12.00 bis 15.00 Uhr  
**„Tag der offenen Tür“** – Viertklässler und ihre Eltern entdecken das Hochrad. Unter Führung der „Tourguides“ aus den jetzigen 5. Klassen laden zahlreiche Stationen zum Anfassen, Ausprobieren und Dabeisein ein, um das Bildungsangebot des Gymnasiums hautnah kennenzulernen. In drei zentralen Informationsveranstaltungen stellen sich die Schulleitung und die zukünftigen Klassenlehrer der 5. Klassen vor.

## DESY - öffentliche Vorträge

DESY Hörsaal, Notkestraße 85

Mi, 17. Januar, 19.00 Uhr  
**Die dunkle Seite des Universums**  
 – Prof. Dr. Beate Heinemann, DESY Hamburg

## BRIDFAS

Location: DESY Auditorium

Do, 18. Januar, 20.00 Uhr  
**Jan Steen – Master Story Teller.**  
 Lecturer: Jane E. Choy-Thurlow

[www.bvfo.de](http://www.bvfo.de)

## Hamburger Volkshochschule West – Da ist für jeden etwas dabei!

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter [www.vhs-hamburg.de](http://www.vhs-hamburg.de) zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West  
 Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg  
 Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · [www.vhs-hamburg.de](http://www.vhs-hamburg.de)  
 Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.



BEI PROFI-SCHWIMMERN,  
 DIE IHR WOHNZIMMER  
 ZUM TRAINIEREN NUTZEN:  
**LIEBER DEN KLEMPNER.**

BEI FRAGEN ZU IHREN  
 IMMOBILIEN:  
**LIEBER SIMMON.**

Ernst Simmon & Co. • Hausmakler seit 1922 • IVD  
 Tel 040 / 89 69 81 0 Web [www.simmon.de](http://www.simmon.de)



**Bericht**

**Die Vorstände des Bürgervereins  
und seiner Tochtervereine  
Sozialwerk und Archiv Flottbek-Othmarschen  
seit dem Jahr 2013**

Die Vorstände der Vereine seit ihrer Gründung bis 2012 wurden im Jubiläumsheft „Unseres Blattes“ vom Januar 2013 aufgeführt.

**Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.**

**1. Vorsitzende**

22.04.2005 – 16.04.2015      Manfred Walter  
16.04.2015 –                      Ann-Katrin Martiensen

**2. Vorsitzende**

23.04.2004 – 10.04.2014      Hedwig Sander  
10.04.2014 – 21.04.2016      Jürgen Senger  
21.04.2016 –                      Rainer Ortlepp

**Schatzmeister**

01.01.2007 – 18.04.2013      Dr. Harald Brandes  
18.04.2013 – 16.04.2015      Dr. Friedrich W. Kersting  
16.04.2015 – 29.10.2017      Cornelia Ike  
29.10.2017 –                      Dr. Ralph Wittchen

**Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V.**

**1. Vorsitzende**

01.07.2002 – 25.07.2016      Peter Illig  
25.07.2016 –                      Ursula Ihrig

**2. Vorsitzende**

31.07.2006 –                      Ellen Liebherr

**Schatzmeister**

14.08.1992 – 13.02.2017      Dr. Klaus Herberg  
13.02.2017 –                      Helga Fox

**Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e.V.**

**1. Vorsitzender**

24.06.2009 –                      Joachim Brückner

**2. Vorsitzender**

24.06.2009 –                      Manfred Walter

**Schatzmeister**

24.06.2009 – 22.03.2013      Dr. Harald Brandes  
22.03.2013 –                      Christoph Beilfuß

**Im Archiv gefunden**

Text von **Hans Harder** von ca. 1940:

**Otto Ernst**

Ich kenne seine Geburtsstätte im Hinterhaus zu Ottensen und seine Villa an der Vorortsbahn in Großflottbek. Fast 20 Jahre habe ich mit ihm am gleichen Ort gewohnt; aber persönlich bin ich ihm nicht näher getreten. Wohl sah ich ihn ab und an, den kleinen, dicken Mann; auch habe ich ihn wiederholt sprechen hören. Nach der Rückkehr der Weltkriegsteilnehmer rezitierte er Klaus Groths „Aanten in't Water“, wie ich es schöner nie gehört habe. Hier verlas er auch seinen „kleinen, süßen Willi“. „Jugend von heute“ und „Flachsmann als Erzieher“ haben einen starken Eindruck auf mich gemacht.

Seine Romane, besonders die Semper-Trilogie und die Appelschnutgeschichten habe ich mit Begeisterung gelesen. In den ersten Kampfschriften merkt man, daß er, wie manche Hamburger Lehrer damals, der sozialdemokratischen Partei angehörte oder wenigstens nahe stand. Später hatte er sich politisch gewandelt. Die Geringschätzung der Geistesarbeiter nach der Revolution veranlaßte ihn zu einem geharnischten Vortrag, den er im Bertha-Lyzeum hielt. Gegen die Hamburger pädagogischen Reformbestrebungen („Wendekreisschule“) schrieb er: „Die verrückt gewordene Pädagogik.“ Politisch schloß er sich jetzt den Nationalliberalen an, für die er auch Flugblätter anklebte, wobei er einmal durch einen S.-P.-D.-Trupp sehr unsanft von der Leiter heruntergeholt wurde.

In den Jahren vor dem Weltkriege galt Otto Ernst als zweitbesten Steuerzahler in Flottbek. Als Einkommen wurden 50 000 RM genannt. Dabei konnte er sich schon die sprichwörtlich gewordenen teuren Zigarren leisten. Sein Tod kam überraschend. Auf dem Großflottbeker Waldfriedhof liegt er begraben. Der Schöpfer des schönen Grabmals ist Prof. Bock-Hamburg. Ein Wanderer hat sich an einen Berghang angelehnt und schaut sinnend in die Ferne. Darunter steht ein Spruch aus dem „Hermannsland“:

„Wo ich auch weil' und wandle,  
Steh ich in deiner Haft,  
Ich trank ja deine Liebe,  
Du Land voll Morgenkraft.“

# WAITZSTRASSE

REVENTLOWSTRASSE & BESELERPLATZ

## UNSERE EINKAUFSSTRASSE

### Ein halbes Leben für Schuhe - CASA delle scarpe schließt in der Waitzstraße



Wir treffen uns bei Claus-Dieter Muhs in der Waitzstraße 2-4 in seinem für die Straße typischen kleinen, inhabergeführten Geschäft. Schuhe werden anderenorts auf der 20 fachen Fläche angeboten, ohne dass man dort mehr finden würde.

Wie geht das? „Ich habe es zumindest nicht gelernt, sondern kam aus der Schifffahrt, als ich in den Schuhhandel eingestiegen bin“ erklärt der ehemalige Quereinsteiger. 1971 hat er in Brasilien einen Schuhfabrikanten kennen gelernt. Zurück in der Heimat hier in den Hamburger Elbvororten lässt ihn die Faszination nicht mehr los.

1982 geht der Schifffahrtskaufmann in Nienstedten mit seinem ersten Geschäft vor Anker. Ein zweiter folgt bald in Blankenese, dann noch einer am Gänsemarkt und ein vierter 1993 im neu eröffneten EEZ. Erst 2001 kommt CASA delle scarpe in der Waitzstraße.

„In diesen Jahren war Alles sehr zeitintensiv. In jedem Geschäft täglich einmal persönlich nach dem Rechten zu sehen ist mein Anspruch und nebenbei mussten auch ständig Schuhe von einem zum anderen Geschäft gefahren werden, weil die Größe dort nicht mehr vorrätig war“ erzählt der Inhaber aus diesen Tagen.

Nicht zuletzt weil so die Kunden nicht optimal bedient werden konnten, wurde kräftig konsolidiert, und es blieben die beiden Geschäfte Blankenese und Waitzstraße. „Das hat sich sehr richtig angefühlt. So konnte der persönliche Kontakt zu den Kunden nach 35 Jahren am besten zur Geltung kommen.“

Trotzdem war im Dezember Schluss. „Wenn ich hier im Geschäft stand und an das Wetter in Spanien dachte, fragte ich mich schon manchmal, warum ich mit 70 noch hier bin.“ Wer ihn dabei ansieht, weiß warum. Weil Herr Muhs bis heute mit Leib und Seele für seine Kunden und seine Schuhgeschäfte da ist.

„Irgendwas habe ich wohl richtig gemacht, sonst hätte ich nicht 35 Jahre lang durchgehalten. Aber da gibt es noch ein paar andere Dinge, die ich mir vorgenommen habe.“ Nach 20 Jahren Schifffahrt und 35 Jahren Einzelhandel wird ein neues Kapitel aufgeschlagen. „Die Chefin“ Zuhause freut sich darauf sicher noch mehr als Herr Muhs selber. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft und finden es schade, dass es CASA delle scarpe nicht mehr in der Waitzstraße gibt.

### Weihnachtsmarkt auf dem Waitzplatz



Mitglieder der IG Waitzstraße e.V. treffen sich auf dem Weihnachtsmarkt



Standbetreiber vom Weihnachtsmarkt

Redaktion: Andreas Frank Interview: Volker Meliß

[waitzstrasse-hamburg.de](http://waitzstrasse-hamburg.de)  
[facebook.com/waitzstrasse](https://www.facebook.com/waitzstrasse)

Fragen / Anregungen / Fotos:

[redaktion@waitzstrasse-hamburg.de](mailto:redaktion@waitzstrasse-hamburg.de)

## Wanderung

durch den Klövensteen:

### **Bahnhof Rissen – Fischteichgrund – Wildgehege – Schnaakenmoor – Klövensteen-Eck und zurück**

Bei der Wanderung im Dezember hatte ich gesagt, dass wir im Januar die Gegend um den Bredenbeker Teich besuchen. Weil die Tage im Januar aber noch kurz sind und weil die Fahrt schon viel Zeit brauchen würde, habe ich diese Tour verschoben. Wir bleiben im Januar noch einmal in der näheren Umgebung und wandern im Klövensteen.

Vom Bahnhof Rissen gehen wir durch Schöns Park, dann zur Wedeler Au, weiter durch den Fischteichgrund und zum Wildgehege, das wir durchqueren. Wir kommen zum Feldweg 84 und gehen am südlichen Rand des Schnaakenmoors entlang. Wir überqueren den Klövensteenweg und wandern an der Schmetterlingswiese vorüber bis zum Feldweg 90. Rechts liegt die Pony-Waldschänke. Wir gehen zunächst parallel zum Gasthaus auf dem Feldweg 90 weiter, biegen nach wenigen Metern links in den Feldweg 91 ein, kommen dann zum Feldweg 92, dem wir rechts bis zur Kreuzung Klövensteen-Eck folgen.

Unser Weg führt rechts weiter, zunächst durch Wald, später am Waldrand entlang. An der nächsten Kreuzung halten wir uns wieder rechts. Wir stoßen erneut auf den Feldweg 90, gehen dort nochmals rechts und sind bald wieder bei der Pony-Waldschänke, wo wir zum Mittagessen angemeldet sind. Nach der Mittagsrast gehen wir über die Feldwege 81 und 83 zum Klövensteenweg, dem wir nach links bis zum Bahnhof Rissen folgen.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 10

km. Mit Matsch und mit unebenen, verwurzelten Stellen muss gerechnet werden. Festes Schuhwerk ist unentbehrlich, Wanderstöcke sind hilfreich. Wir benötigen die HVV-Karte für den Großbereich. Die Einzelkarte kostet 6,40 Euro. Die Gruppenkarte (bis zu 5 Personen) kostet 12.00 Euro.

Wir treffen uns am 13.01.2018 um 9.45 Uhr am Bahnhof Othmarschen und fahren um 9.57 Uhr mit der S1 Richtung Wedel. Ich werde um 9.59 Uhr in Klein Flottbek zusteigen.

*Irmgard Längin*

Menschen Eduard Bargheer durch seinen ehemaligen Freund Herrn Justus freuen wir uns sehr. Den 1979 verstorbenen Künstler und seine Lebensdaten hat Herr Dr. Ralph Wittchen im Zusammenhang mit der Ausstellungseröffnung bereits in „Unser Blatt“ November 2017 vorgestellt.

*Manfred Walter*

## WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREEN

### En niegen Anfang?

Wedder eenmal is en Johr to Enn gahn. Hebben Se mal tosamenrekent, wat vun all Ehr goden Afsichten vun vör twölv Maanden überleben is?

Up mi, as godes Bispill, können Se ok nich tellen. Ick bün heel tofreden, dat 2017 vörbi is. Dat Johr hett uns doch up letzt noch 'n poor böse Överraschungen bröcht. Dor weern de Wahlen, de ganz anners utgahn sünd, as man so allgemeen dacht hett – besünners uns Regeern hatt däämlich keken -, un wi sitt dor un kiek to, woans sick uns Politiker wol ut den Slamassel ruttrecken könt.

Un denn noch de Sturkopp vun Buerminister, de uns noch fief Johr Glyphosat up'n Hals reten hett, wo doch de Immen un all dat lütte Krabbeltüüg nu al nich mehr jappen könt un in dat vele Gift in Stadt un Lann ümkamt!

Good, dat dat ole Johr vörbi is. Nu könt wi en niegen Anfang versöken. Nu hebbt wi seker alltohoop de besten Afsichten för uns sülvst un för de Gemeenschop, allns beter to maken? Wüllt wi nich höpen, dat Gott uns dat Aasen mit siene Natur nich övelnehmen deit?

En nieget Johr, en niegen Anfang; allns beter maken! Wenn't man so licht weer! Sünd wi nu klöker worden? Ja, villicht doch! Villicht is uns Tokunft gor nich ganz düster; mag wesen, dat ick sülvst dat henkrieg, dat ick tominnst en beten weniger blots an mi sülvst denken do.

Ick wünsch Se all en godes nieget Johr 2018!  
*Hedwig Sander*

## Vortrag

### am 15. März über Eduard Bargheer

Bekanntlich ist Ende September 2017 in den Räumen des ehemaligen Gartenbauamtes im Jenischpark ein Museum für diesen bedeutenden, in Finkenwerder geborenen Künstler eröffnet worden. Bevor wir in diesem neuen Museum einen geführten Besuch mit interessierten Mitgliedern machen, hören wir als Einführung einen Vortrag von Herrn Dirk Justus, Stiftungs-Vorstand des Bargheer-Museums. Der Vortrag findet statt in der Aula der Volkshochschule West, Waitzstraße 31, und zwar am Donnerstag, 15.03., um 17.00 Uhr.

Zeitgerechte Anmeldungen helfen uns bei der Organisation. Wir bitten um

einen Spendenbeitrag für den Bürgerverein in Höhe von Euro 7 (Mitglieder), bzw. Euro 10 (Gäste) in bar in der Geschäftsstelle oder Überweisung auf unser Konto (siehe Impressum) vorab. Über diese besondere Vorbereitungs-Veranstaltung auf die Werke und den

## MOBILE STEUERBERATUNG HAMBURG

Da ich über fünfzehn Jahre Praxiserfahrung habe, weiß ich genau wie „lästig“ es ist, die Unterlagen für die Steuer während der üblichen Geschäftszeit beim Steuerberater abzugeben. So habe ich mich entschieden, als mobiler Steuerberater zu arbeiten.

Nach einer Terminvereinbarung komme ich gern bei Ihnen vorbei, gehe sämtliche Unterlagen vor Ort mit Ihnen durch und selbstverständlich bin ich auch zur Schlussbesprechung / Unterzeichnung bei Ihnen zu Hause.

Termine können flexibel nach Vereinbarung getroffen werden.

Ihr mobiler Steuerberater

**Uwe Czeppel**  
Dipl.-Betriebswirt (FH)  
STEUERBERATER

Geranienweg 37, 22607 Hamburg  
Telefon 0171/4552944  
email: Uwe.Czeppel@t-online.de